



Erfolgreicher Saisonstart mit starker Performance von Nico Bastian

Stuttgart, 16. April 2019 – Am vergangenen Wochenende startete im italienischen Monza die Blancpain GT Series in die erste Runde des Endurance Cup. Mit seinem letztjährigen Team AKKA ASP, aber mit neuen Teamkollegen geht es für den amtierenden Champion Nico Bastian neben guten Ergebnissen im Gesamtklassement vor allem um die Titelverteidigung im Silver Cup der Blancpain GT Series.

Bei schwierigen regnerischen Bedingungen und dazu noch kühlen Temperaturen war das Qualifying am Sonntagmorgen durch viele Unfälle und Unterbrechungen geprägt. Nach den drei Qualifying Sessions, wovon die Durchschnittszeit aller drei Piloten genommen wurde, sicherte sich Bastian zusammen mit Timur Boguslavskiy (RUS) und Felipe Fraga (BRA) den zweiten Startplatz. Aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen war die erste Startreihe eine herausragende Ausgangsposition im Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 90.

Startfahrer Nico Bastian nutzte die gute Ausgangslage und die freie Sicht nach vorne perfekt aus: nach wenigen Runden übernahm er die Führung im 46 Fahrzeuge starken Teilnehmerfeld und konnte sich sogar von seinen Verfolgern absetzen. Da die Strecke immer weiter abtrocknete, entschied sich das AKKA ASP Team beim Boxenstopp auf seinen jungen Teamkollegen Boguslavskiy für die profillosen Slicks. Leichter Regen durchkreuzte diese Strategie jedoch und somit gingen kurzzeitig einige Positionen verloren.

Im dritten Stint wechselte Felipe Fraga wieder auf Regenreifen. Der Stockcar-erfahrende Pilot konnte nicht nur mit die schnellsten Rundenzeiten im Feld fahren, sondern auch Platz um Platz gutmachen. Zum Ende des Rennens setzte der Brasilianer sogar zum Angriff auf das Gesamtpodium an, riskierte letztlich aber nicht alles, um den wichtigen Sieg im Silver Cup nicht zu gefährden. Nach 77 Runden beendete das Trio das 3-Stunden-Rennen mit einer starken Performance auf Platz eins in der Klasse sowie einem sehr guten vierten Gesamtplatz in einem extrem engen und leistungsstarken Teilnehmerfeld, bei dem insgesamt 20 Fahrzeuge zum Rennende in der Führungsrunde lagen.

Nico Bastian: „Es war ein großer Vorteil, dass wir auf der zweiten Startposition standen. Die Sichtverhältnisse zu Rennbeginn waren wegen des Sprays der Fahrzeuge miserabel. Je trockener es wurde, desto schneller wurde ich und habe zeitweise sogar die Führung übernommen. Danach wurde es ein Glücksspiel, welche Reifen man nimmt. Wir haben uns für Slicks entschieden, was im Nachhinein die falsche Wahl war. Aber aufgrund der schwierigen Verhältnisse können wir mit Platz vier im Gesamtklassement und dem Sieg im Silver Cup sehr zufrieden und stolz sein. Vielen Dank an

die **agentour**





AKKA ASP und meine Teamkollegen für diese tolle Leistung. Mit dem Sieg haben wir einen erfolgreichen Grundstein für die Titelverteidigung gelegt und wollen in zwei Wochen beim Sprintrennen in Brands Hatch daran anknüpfen!“

Bereits am 26.-27. April wird der Stuttgarter Rennprofi beim dritten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring zur Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring den Mercedes-AMG GT3 des Teams BLACK FALCON pilotieren.

Das nächste Rennen im Mercedes-AMG GT3 des AKKA ASP Teams findet mit dem Blancpain GT Series Sprintevent im britischen Brand Hatch vom 4.-5. Mai statt.

die **agentour**

